

Zentrale Inhalte und Kompetenzerwartungen in der Jahrgangsstufe 7 bis 9

Inhalte Stufe 7/I

Inhaltsfeld	Schwerpunkte
5. Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten	<ul style="list-style-type: none"> /eltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa - Formen kulturellen Austauschs - weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen - Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime
6. Neue Welten und neue Horizonte	Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse: - Stadtgesellschaft, - Renaissance, Humanismus und Reformation, - Europäer und Nicht-Europäer - Entdeckungen und Eroberung

Inhalte Stufe 7 / II

Inhaltsfeld	Schwerpunkte
7. Europa wandelt sich	Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen: - Absolutismus am Beispiel Frankreichs - Französische Revolution- Revolution in Deutschland 1848/1849 - deutsche Einigung 1871 - Industrielle Revolution an einem regionalen Beispiel
8. Imperialismus und Erster Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> - Triebkräfte imperialistischer Expansion - Imperialistische Politik in Afrika und Asien - Großmacht-Rivalitäten - Merkmale des Ersten Weltkrieges

Inhalte Stufe 9/I

Inhaltsfeld	Schwerpunkte
9. Neue weltpolitische Koordinaten	<ul style="list-style-type: none"> - Russland: Revolution 1917 und Stalinismus - USA: Aufstieg zur Weltmacht
10. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Zerstörung der Weimarer Republik - Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand - Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 - Vernichtungskrieg - Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

Inhalte Stufe 9 / II

Inhaltsfeld	Schwerpunkte
11. Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands	<ul style="list-style-type: none"> - Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen - Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung - Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit - Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen
12. Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen	- Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution <i>oder</i> : - Reisen früher und heute <i>oder</i> : - Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive

Kompetenzen

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen chronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein • benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften • beschreiben wesentliche historische Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang • beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt von Gemeinsamkeiten und Unterschieden • wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an • wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte stets um eine Deutung von Vergangenheit aus der Perspektive der Gegenwart handelt • entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer Menschen der damaligen Zeit adäquat erfassen • analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und Deutungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen • beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet • unterscheiden Merkmale der unterschiedlichen Arten von historischen Quellen und schätzen deren Aussagewert ein • identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern) • wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an • nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (z.B. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern • vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge • unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Sachaussage und Interpretation • erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder <p>verwenden geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage</p> <p>stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial und sprachlich dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit ihres Tuns • analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie die Einstellungen und Positionen der beteiligten Personen • beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet • berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart • prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist • formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematisieren Alltagshandeln in unterschiedlichen historischen Epochen • gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach (z.B. Rollenspiel) • vergleichen Informationen aus Darstellungs- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her • lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen • strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe grafischer Verfahren • beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen